

"Der schmale Weg"

Orientierung für Wahrheitssucher

„Geht hinein durch die enge Pforte!

Denn weit ist die Pforte und breit der Weg, der zum Verderben führt, und viele sind, die auf ihm hineingehen. Denn eng ist die Pforte und schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind, die ihn finden.“

(Matthäus 7,13-14)

Welcher Glaube ist der richtige?

Falsche Frage? Dank Jahrzehnte langer relativistischer Erziehung des Volkes gemäß der Freimaurerideologie glauben heute viele, dass bereits obige Titelfrage falsch gestellt sei. Denn schließlich gebe es nur *einen* Gott und deshalb sei der Gott in *allen* Religionen derselbe, so dass praktisch jeder Glaube gleich richtig und gleich gut sei. Glaubst du das? – Betrachten wir z. B. die Götter der Maya und der Azteken:

„In der Religion der Maya waren Menschenopfer durchaus üblich. Die Art der rituellen Hinrichtungen reichte von Köpfen, Ertränken (z. B. in Cenotes), Erhängen, Steinigen, Vergiften, Verstümmeln bis hin zu lebendig begraben. Zu den grausamsten Tötungsarten gehörte wie bei den Azteken das Aufschlitzen des Bauches und das Herausreißen des noch schlagenden Herzens. Letzteres ist vor allem für die Postklassik indirekt (über Kultgegenstände, siehe chakmol) belegbar. Geopfert wurden sowohl Kriegsgefangene als auch Mitglieder der eigenen Gruppe, auch aus der Oberschicht.“

„Huitzilopochtli war der Sonnen- und Kriegsgott der Azteken. Damit die Sonne täglich scheint, brachte man täglich Opfer dar. Die Opferung zu Ehren Huitzilopochtli fand gewöhnlich auf der Plattform vor dem Schrein des Gottes auf dem Tempel statt. Der Templo Mayor (*Großer Tempel*), die bekannteste aztekische Pyramide, war Huitzilopochtli (und Tlaloc) geweiht. Das Opfer stieg, lediglich mit einem Lendentuch bekleidet und mit roten und weißen Längsstreifen bemalt, auf die Pyramide. Vier Priester hielten das Opfer an den Gliedmaßen fest und streckten ihn auf einen Steinblock aus. Dieser Steinblock (techatl) war ca. 50 cm hoch und bestand aus (heiligem) Vulkangestein. Ein fünfter Priester nahm ein Steinmesser, führte einen schnellen Längsschnitt über die Brust durch und durchtrennte Brustbein und Rippen. Das pulsierende Herz wurde mit einem schnellen Ruck herausgerissen und der Sonne entgegengehalten. Das Herz wurde danach meist in eine Adlerschale gelegt. Die Abbilder der Götter wurden anschließend mit dem warmen Blut getränkt. Es wird davon

ausgegangen, dass die Körper der Geopferten die Tempeltreppe hinuntergestoßen wurden und von den Menschen verzehrt werden sollten.“

„Huehuateotl war der Feuergott der Azteken. Die Opfer wurden lebendig im Feuer verbrannt.“

„Teteoinnan¹ (auch Toci) war die Mutter der Götter. Ihr zu Ehren opferte man Frauen, die gehäutet wurden.“²

Nun, geliebter Leser: Hast du denselben Gott wie die Maya und Azteken? Wenn der Gott aller Religionen derselbe ist, musst du wohl oder übel bejahen. Da hilft auch der Atheismus nicht weiter, denn der hat allein im 20. Jh. mindestens 100 Mio. Menschenleben allein durch staatliche Repressalien (ohne Kriegsoffer) gefordert – offensichtlich mehr als alle Religionen zusammen (allein in der UdSSR unter Führung der Juden Lenin, Trotzki, Stalin, Kaganowitsch, Jagoda, Chrustschow ca. 66 Mio.³).

Im Alten Testament wird berichtet, dass auch Israel die Religionen der Völker, die vor ihnen in Kanaan waren, nach und nach übernahm, zu welchen das Opfern von Kindern gehörte:

☛ „Und sie verließen alle Gebote JAHWES, ihres GOTTES, und machten sich gegossene Bilder, zwei Kälber, und machten eine Aschera⁴ und bückten sich vor dem ganzen Heere des Himmels und dienten dem Baal. Und sie ließen ihre Söhne und ihre Töchter durchs Feuer gehen, und trieben Wahrsagerei und Zauberei, und verkauften sich, zu tun was böse war in den Augen JAHWES, um IHN zu reizen“ (2.Kön. 17,16-17).

Wen also wundert es, wenn noch heute Millionen von Kindern geopfert werden?

Abtreibung ist die moderne, direkte Version des Kinderopfers zugunsten des Wohlstandes

¹ „Teteoinnan“ erinnert an „Innana“. So hieß nämlich die „Himmelskönigin“ in Babel, wovon lt. dem Archäologen Papke auch das Wort „Nonne“ (= Tempeldienerin der Innana) abgeleitet ist.

² Alle vorstehenden Zitate nach Wikipedia 2008.

³ Diese Zahl nannte die jüdisch-russische Journalistin Albas in ihrem Buch: „Geheimimperium KGB“.

⁴ entspricht dem heutigen Weihnachtsbaum

(Mammon), den man früher von den Göttern zu erlangen suchte.

„Holocaust“ heißt „Brandopfer“. Wer auch immer der Priester war, der es darbrachte – ist der Gott, dem dieses Opfer galt, derselbe Gott wie deiner?

Vergleicht man die verschiedenen Religionen miteinander, die es in der Welt vor CHRISTUS gab, so kann man tatsächlich ein gemeinsames Grundmuster erkennen, das der Ur-Religion von Babel folgt. Dabei geht aber der zentrale Grundgedanke aller Glaubensrichtungen geht auf die erste von vielen *biblischen* Weissagungen eines zukünftigen MESSIAS (= CHRISTUS) zurück, die bereits im Garten Eden nach dem Sündenfall gegeben wurde.

GOTT sprach zur Schlange, die Eva zur Übertretung des Gebotes GOTTES verführt hatte:

☛ „ICH werde Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen und ihrem Samen: *ER wird dir den Kopf zermalmen*, und du, du wirst IHM die Ferse zermalmen“ (1.Mo. 3,15).

Es würde also ein Mensch kommen („Same des Weibes“)⁵, der den Teufel und seine Gedanken besiegen würde. Allerdings würde der Teufel dessen Wandel beenden (SEINE Ferse zermalmen) – eine Prophezeiung des Kreuzestodes des CHRISTUS, durch welchen ER den Teufel besiegt hat. Der Glaube an diesen „Schlangenzertreter“ war also der Glaube an JESUS CHRISTUS, DER schließlich durch das NT bezeugt worden ist.

Obige Weissagung spricht aber im weiteren noch von einer *Feindschaft* zwischen dem „Samen“ der Schlange (= Kinder des Teufels) und dem des Weibes (= CHRISTUS und alle, die an IHN glauben = Kinder GOTTES, 1.Joh. 3,10; vgl. Offb. 12,17). Demnach sind hier *zwei gegensätzliche* Glaubensrichtungen angedeutet: Die einen beten den Teufel an, der ein Menschenmörder ist, die anderen, die auf den CHRISTUS warte(te)n, den wahren GOTT.

Dem entsprechend unterscheidet die Bibel auch zweierlei Arten von „Gottesdiensten“, die schon auf dem zweiten Blatt der Bibel prototypisch beschrieben werden: Der Gottesdienst Kains und der GOTTESdienst Abels. Abel opferte ein Lamm, womit er durch den Geist GOTTES SEINEM Glauben an das „Lamm GOTTES“ (JESUS CHRISTUS) Ausdruck gab. Kain hingegen opferte vegetarisch(!) und tötete dafür Abel, weil dessen Opfer angenommen wurde, seines hingegen nicht. Im NT erfahren wir, dass der geistige Vater Kains der Teufel war, während der geistige VATER Abels GOTT war. Deshalb

endete Kains „Gottesdienst“ im Menschenmord, der Abels hingegen darin, dass er selbst zum Opfer wurde (1.Joh. 3,10-15). So war auch der geistige Vater der Juden, die CHRISTUS töten wollten, der Teufel (Joh. 8,44), während ER das Opferlamm wurde (1,28). Da der Kommunismus eine Erfindung von Juden ist, unter deren Führung stand (Weishaupt, Marx, Engels, Lenin, Trotzki, Stalin, Chruschtschow, usw.), und der Ausrottung der Christen dienen sollte, ist auch deren Gott in Wahrheit der Teufel.

Nach der Flut ging die Feindschaft zwischen dem Samen des Weibes und dem des Teufels unter den Söhnen Noahs weiter, die Sem, Ham und Japhet hießen. Sem war der zuerst von GOTT Gesegnete (daher „Semitismus“⁶). Japhet, der Älteste, wurde in diesen Segen mit einbezogen – ein Vorbild für die CHRISTUS-Gläubigen aus den Nationen. Ham, der Jüngste, ging leer aus, sein Sohn Kanaan wurde sogar verflucht (1.Mo. 9,25-27).

„Ham“ heißt „der Schwarze oder Heiße“⁷. Die Söhne Hams waren Kusch, Mizraim, Put und Kanaan (1.Mo. 10,6), was etwa den Völkern der Babylonier, Assyrer und Äthiopier (Kusch), Ägypter (Mizraim), Mauretanier, Libyer (Put) und Kanaaniter entspricht. Ein Nachkomme Kuschs war Nimrod (1.Mo. 10,10):

☛ „Und der Anfang seines Reiches war Babel und Erech und Akkad und Kalne im Lande Sinear. Von diesem Lande zog er aus nach Assur und baute Ninive.“

Das Reich Nimrods war das erste Königreich in der Geschichte der Menschheit, d. h. der Zusammenschluss mehrerer Städte unter einem Herrscher. Jedes Reich bedarf jedoch auch eines gemeinsamen Glaubens, der die Menschen eint. Der Turm von Babel sollte ein Wahrzeichen dieses Reiches und seiner religiösen Einheit sein (1.Mo. 11,4). Seine Spitze sollte bis an den Himmel reichen und war somit zugleich ein Symbol für die Selbsterhöhung des Menschen auf die Ebene GOTTES. Der einende Glaube im Reich Nimrods beruhte also auf dem Glauben an das, was die Schlange dem Menschen einflößte: sein wie GOTT (1.Mo. 3,5), um GOTT zu ersetzen!

Als Gorbatschow seine Rede im EU-Parlament hielt, war dort ein Plakat zu sehen, das den Turmbau Babels mit einem Kreis aus 12 Pentagrammsternen darüber (ein Symbol des Teufels) und dem Text darunter zeigte: „Viele

⁵ man beachte hier, dass bereits Mose von einem eigenen Erbgut des Weibes sprach, während die Wissenschaft dies erst im 19. Jh. entdeckte.

⁶ „Semitismus“ ist die irrige, rassistische Auffassung der Juden, dass der Segen Sems auf dessen genetischer Veranlagung beruhe. Irrig schon deshalb, weil Ham und Japhet dieselben Eltern hatten wie Sem. Daher auch die Verwerflichkeit des hitlerschen „Antisemitismus“, der den rassistischen „Semitismus“ der Juden imitierte.

⁷ E. Dönges: „Kleine Namenskonkordanz“, CVD, 4. Aufl. 1990.

Sprachen, eine Stimme!“ Die EU betreibt also die Umkehrung der babylonischen Sprachenverwirrung bzw. die Fortsetzung des Turmbaus zu Babel, wovon sogar die Architektur des EU-Parlamentsgebäudes in Brüssel in Form eines stilisierten Turmes von Babel zeugt.

In Babel wurde also nach der Flut die Art von selbsterdachten Gottesdienst weitergeführt, die Kain vor der Flut angefangen hatte, dessen geistiger Vater der Teufel war.

Schließlich wurde Ham, der Heiße, nach seinem Tod im Himmel lebend mit der Sonne gleichgesetzt, Nimrod mit dem Jupiter – er galt als der „König des Himmels“ –, sein Weib Semiramis, die als die „Königin des Himmels“ galt, mit der Venus (im Katholizismus auf Maria übertragen). Da diese Sterne somit für die Babylonier ewig im Himmel lebende Personen darstellten, wurden sie angebetet und für die Vorhersage zukünftiger Ereignisse gedeutet (Astrologie).

Der eigentliche Trick dieser Religion aber war der, dass Tammuz, der Sohn Nimrods und Semiramis, als der im Garten Eden verheißene „Same des Weibes“ ausgegeben wurde, welcher „der Schlange den Kopf zertreten“ würde (1.Mo. 3,15), d. h. als der verheißene MESSIAS (= CHRISTUS), während ihr eigentlicher Inhalt, der als ein Mysterion (= Geheimnis) nur Eingeweihten weitergegeben wurde, die Anbetung des Teufels als „Luzifer“ (= Lichtbringer) war, weil er durch die Verführung Evas der Menschheit das „Licht“ der Erkenntnis des Guten und Bösen „gebracht“ hatte.

Die Freimaurerei ist die moderne Version dieses uralten babylonischen Teufelskultes.

Mit der Religion in Babel war somit die erste antichristliche Staatsreligion entstanden. Oft kopiert wurde sie zum Muster für alle späteren vorchristlichen Religionen. Schon eine kurze Tabelle zeigt die Entwicklung und die Reproduktion der Religion Babels durch andere Völker:⁸

| Land: | Nimrod: | Semiramis: | Tammuz: |
|------------|-----------|---------------------------|---------------------------------|
| Babylon | Bel | Ishtar/Rhea | Tammuz |
| Libanon | Baal | Astoreth | Tammuz |
| Phönizien | El | Astarte | Bacchus |
| Assyrien | Ninus | Beltis | Hercules |
| Griechenl. | Zeus | Aphrodite | Dionysos |
| Rom | Juppiter | Cybele/Diana | Attis |
| Ägypten | Osiris/Ra | Isis/Hathor | Horus |
| Indien | Vishnu | Isi/Devaki | Krishna/ Heg-O/ Ma Tsoopo |
| Mexico | Teotl | Teteoinnan/ Coattlicue | Huitzilopochtli Quetzalcoate |
| Skandin. | Odin/Thor | Frigg/Freya | Baldur |

Jede dieser Religionen hatte ihre antichristli-

che Messiasfigur nach dem babylonischen Vorbild von Tammuz (vgl. Hes. 8,14). Da Ham der eigentliche Stammvater dieser Religionen war, waren diese auch immer Sonnen- bzw. Lichtkulte, da durch Ham, der mit der Sonne gleichgesetzt war, letztlich „Luzifer“ verehrt wurde, d. h. der Teufel als „Lichtbringer“ (Illuminator = Erleuchter; vgl. 2.Kor. 11,14). Viele Staatsflaggen weisen noch heute auf diese alten Religionen hin (z. B. die Flaggen Argentiniens, Japans oder Malawis auf die Sonnenanbetung, der Halbmond auf „Sin“, den vorislamischen, arabischen Mondgott mit dem Titel „Al-ilah“).

Da die Olympischen Spiele Zeus gewidmet sind, gibt es bis heute bei der Eröffnung dieser Spiele einen Fackelträger, der den Lichtbringer (Luzifer) darstellt, weil auch mit Zeus in Wahrheit der Teufel angebetet wird.

Man betrachte auch die 7 Sonnenstrahlen auf dem Haupt einer antiken Mithrastatue, die heute das Haupt der sogenannten „Freiheitsstatue“ in New York und Paris zieren. Mithra war „ein Sonnen- und Lichtgott der Iraner“ (Perser). Im Avesta wird er „als Lichtbringer verherrlicht“⁹, entspricht also dem hamitischen Glauben an „Luzifer“ – daher die Fackel in der Hand der „Freiheitsstatue“ (die übrigens ein offizielles Geschenk der franz. Illuminaten-Freimaurerei ist. Die Freimaurerei führt nämlich ihre Mitglieder in die Luziferanbetung ein.)

„Die Mithramysterien wurden von den Römern zur Zeit der Frühlings- Tagundnachtgleiche gefeiert.“

In diesem Kult . . . :

„. . . kannte man eine Art Taufe und Abendmahl, hielt den Sonntag heilig und feierte die Geburt des Mithra am 25. Dezember.“¹⁰

Anzumerken ist nur noch, dass das leinische Wort für das griechische „mysterion“ „sacramentum“ heißt, dann versteht man, woher der römisch-katholische „Glaub‘ des Sakraments‘ (Augustin), den auch Luther lehrte, in Wahrheit stammt, und warum der „Papst“ eine „Mitra“ auf dem Kopf und ein Horus-Kreuz () am Kragen hat.

Die „luziferische“ Religion musste also nachziehen, nachdem der wahre CHRISTUS erschienen war, wobei es darauf ankam, die Autorität des wahren CHRISTUS auf die Priester der alten antichristlichen Religionen zu übertragen.

Die Nichtanerkennung des JESUS von Nazareth als den geweissagten CHRISTUS führt also immer und zwangsläufig in Feindschaft gegen IHN und somit gegen alle, die an IHN glauben, weshalb ER den Seinen vorhergesagt hat:

☛ „Dann werden sie euch in Drangsal überlie-

⁸ In Anlehnung an Prof. Veith: „Die Offenbarung — Gottes ‚roadmap‘ zum ewigen Frieden“, Nr. 6, DVD von „amazing discoveries e. V.“, Heroldsberg 2004.

⁹ Meyers Lexikon, 7. Aufl. 8.Bd., 1926, Sp. 554.

¹⁰ Ebd., Sp. 555.

fern und euch töten; und ihr werdet von allen Nationen (= UNO) gehasst werden um MEINES Namens willen“ (Mt. 24,9).

Der Geist, der die Menschen dazu treibt, ist der Teufel, der sie zu allen antichristlichen Religionen inspiriert hat. Die UNO, eine Erfindung der Freimaurer-Juden, ist der Dirigent dieses antichristlichen scheußlichen Schlussakkordes.

Weil der Teufel ein „Lügner und Menschenmörder“ ist (Joh. 8,44), verführt er die Menschen in beliebigen Versionen zur Anbetung seiner selbst, als ob er GOTT wäre, und fordert dann Menschenleben (Opfer, Kriege, Holocaust, Christenverfolgung).

Die Behauptung, dass der „Gott“ in allen Glaubensrichtungen derselbe sei, zielt also auf die Anerkennung des Teufels als GOTT ab und kann deshalb nur im Interesse des Teufels sein, jedoch nie im Interesse des wahren GOTTES.

Der GOTT der Bibel hat also etwas gegen andere „Götter“, die ER auch „Götzen“ und „Scheusale“ nennt (3.Mo. 26,30; 5.Mo. 29,17). In den ersten drei der 10 Gebote hat ER andere Götter neben dem *einen* wahren GOTT, die Herstellung und Verehrung von Statuen, Bildern und Symbolen für GOTT, und die Verwendung SEINES Namens im Zusammenhang mit anderen Göttern **verboten**. Warum? Weil jeder Götzendienst kainsgleich immer im Menschenmord endet. GOTT aber ist Liebe!

Aus biblischer Sicht ist also die ganze Geschichte nur eine Entwicklung und Ausreifung der Feindschaft zwischen den Kindern des Teufels und den Kindern GOTTES (vgl. Offb. 13). Sie begann mit Kain und Abel, ging über Isamel und Isaak, Esau und Jakob, weiter über Saul und David, CHRISTUS und die Juden, die SEINE Hinrichtung bewirkten, weiter über die Juden, Moslems und Staatskirchen, welche die wahren Christen verfolgten, bis zu den modernen Ideologien wie Nationalsozialismus, Kommunismus und Menschenrechte, aufgrund deren Christen heute bedrängt, verfolgt und inhaftiert oder ermordet werden (auch die Menschenrechte fordern zunehmend Verfolgung von Christen).

Der gemeinsame Ursprung aller antichristlichen Religionen in Babel ist die heutige geistige Grundlage für ihren endzeitlichen Zusammenschluss z. B. mittels Ökumene in der freimaurerischen URO (= United Religions Organisation der UNO), weshalb die Bibel diesen endzeitlichen Religionsmix schon lange „Babylon“ nennt (Offb. 17-18).

Nun versteht man, wie ein hoher UNO-Mitarbeiter, Direktor einer „Planetarischen Initiative“ bei der UNO, der Jude David Spangler, offiziell verkündigen konnte:

„Niemand wird in die Neue Weltordnung eingehen, wenn er oder sie sich nicht verpflichtet,

Luzifer anzubeten. Niemand wird in das Neue Zeitalter eingehen, wenn er sich keiner luziferischen Einweihung unterzieht.“¹¹

Wer also heute meint, es gebe nur *einen* Gott, der in allen Glaubensrichtungen gleichermaßen verehrt werde, der muss das Menschenopfer für ebenso „gottgewollt“ halten wie sein biblisches Verbot, als ob JESUS CHRISTUS Huitzilopochtli wäre.

Die Lehre, dass es nur *einen* GOTT gibt, ist zwar völlig richtig, schließt aber alle Götzen und den dahinter stehenden Teufel aus, während die Luziferier mittels aller Götzen und Antichristen den wahren GOTT, geoffenbart in JESUS CHRISTUS, ausklammern wollen.

Dem entsprechend kommt der Titel „Gott“ in der Bibel in zweierlei Anwendungen vor, die jedoch einander entgegengesetzt sind:

Zum einen wird damit der GOTT, DEN die Bibel als den allein wahren GOTT lehrt, bezeichnet (1.Joh. 5,20), und zum anderen der Teufel, der von verführten Menschen für „Gott“ gehalten und deshalb „der Gott dieser Welt“ genannt wird, welcher den Menschen die Gedanken für den wahren HEILAND-GOTT JESUS CHRISTUS verblendet (2.Kor. 4,4).

Dem entsprechend können die Menschen, die der babylonischen Religion folgen, bis heute nicht aufhören mit Mord, Krieg und Christenverfolgung:

☛ „Wenn die Welt euch hasst, so wisset, dass sie MICH vor euch gehasst hat . . . Sie werden euch aus der Synagoge ausschließen; *es kommt aber die Stunde, dass jeder, der euch tötet, meinen wird, GOTT einen Dienst darzubringen. Und dies werden sie tun, weil sie weder MICH noch den VATER erkannt haben*“ (Joh. 15,18; 16,2-3; vgl. Offb. 17,6).

Das ist der moderne „Gottesdienst“ Kains, während dem HERRN JESUS CHRISTUS zu folgen und dabei Verfolgung und Tod in Kauf zu nehmen der moderne GOTTESdienst Abels ist.

Welcher Glaube ist also der richtige? Auf welcher Seite stehst du? Auf der Seite der „luziferischen“, antichristlichen, menschenmörderischen Religionen, zu welchen auch der freimaurerische Geist der Demokratie und des Kommunismus gehört, oder auf der Seite von JESUS CHRISTUS? Niemand kann zwei Herren dienen! Du musst dich also entscheiden.

Diese Entscheidung bestimmt deine Existenz in der Ewigkeit und ist deshalb die wichtigste deines Lebens. Nur der schriftgemäße Glaube an JESUS CHRISTUS führt in das Reich des wahrhaftigen GOTTES (Joh. 14,6).

Lies die Bibel!

¹¹ Zit. n. Rothkranz: „Was am 11. September wirklich geschah“, S. 93.